# **Unser Leitbild**

Fachschulen für Heilerziehungspflege und -hilfe Aschaffenburg der bfz gGmbH



"Jeder Mensch ist einzigartig"

#### Impressum:

Fachschulen für Heilerziehungspflege und -hilfe

Aschaffenburg der bfz gGmbH

Lange Str. 9-11

63741 Aschaffenburg

Telefon: 06021/4176-444

Web: www.heilerziehungspflegeschule-aschaffenburg.bfz.de

Email: hep-ab@bfz.de

#### UNSER "LEIT-BILD"

Der Gedanke ein eigenes Leitbild für die Fachschulen für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Aschaffenburg zu entwickeln, entstand bereits vor einigen Jahren. Einen solchen Gedanken dann in die Tat umzusetzen bedeutet einen Prozess anzustoßen. Dabei war es uns ein Anliegen möglichst alle Beteiligten, in diesem Falle die gesamte Schulgemeinschaft einzubeziehen. Die Schüler\*innen und die Lehrer\*innen sollten sich in unserem Leitbild wiederfinden können, bei dem WAS und WIE wir etwas tun. Eine Befragung zu Beginn dieses Prozesses ergab diesen Inhalt, der nun vor Ihnen liegt. Die Schüler\*innen werden in der Ausbildung ständig aufgefordert mit ihren Klient\*innen "respektvoll", "wertschätzend" und "empathisch" umzugehen. Diese Begrifflichkeiten gilt es mit Leben zu füllen. Ich bin überzeugt davon, dass dies nur gelingen kann, wenn auch wir es als Lehrer\*innen im Umgang miteinander genauso vorleben. Nur dann sind wir kongruent und authentisch.

Ich hoffe und wünsche mir, dass Ihnen unsere Gedanken gefallen. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Jutta Schneider, Schulleiterin

# .....was wir wollen



Was zeichnet uns aus? Wie gehen wir miteinander um?



## Soziales Engagement

- WIR wirken, um zu helfen.
- Jeder Mensch ist einzigartig und hat ein Recht auf Selbstbestimmung, Teilhabe, Respekt, Würde, Heimat und Bildung.
  - Wir arbeiten kontinuierlich an bestehenden Konzepten wie etwa dem Praxiskonzept, um die Bedürfnisse der Schüler\*innen zu integrieren und diese im Rahmen der Schulordnung und des Lehrplans umzusetzen.
- WIR blicken mit einer ganzheitlichen und positiven Sichtweise auf die Menschen, ganz gleich, ob es sich dabei um Klient\*innen, Schüler\*innen oder Kolleg\*innen handelt. Wir gehen vom Positiven im Menschen aus, fragen nach dem Warum und versuchen die Schüler\*innen zu verstehen.
  - Jede/jeder Schüler\*in kann sich mit seinen/ihren Sorgen und Nöten vertrauensvoll an uns wenden. Wir versuchen mit ihr/ ihm gemeinsam einen Lösungsweg zu finden, der bei Bedarf von einer Beratungslehrkraft begleitet werden kann.

- WIR fordern und fördern jede/jeden mit ihren/seinen individuellen Fähigkeiten.
  - Der Lehrplan wird so vermittelt, dass möglichst jede/r Schüler\*in den Inhalt nachvollziehen und verstehen kann.
- Dabei ist gegenseitiges Vertrauen die Grundlage unserer Zusammenarbeit und unseres Handelns.
  - Wir bieten ein offenes Ohr für die Wünsche und Bedürfnisse der Schüler\*innen und vertrauen darauf, dass auch wir von ihnen ernst genommen werden. Dazu dienen unter anderem auch regelmäßig stattfindende Treffen mit den Klassensprechern\*innen.





## Gegenseitige Bereicherung durch vielfältige Erfahrungen

- WIR lernen von- und miteinander kommen aus unterschiedlichen Bereichen und sehen alle das gleiche Ziel.
- WIR arbeiten in einem multiprofessionellen Team miteinander und begegnen uns auf Augenhöhe.
- WIR greifen Impulse unserer Lernenden auf, die der Ausbildung dienen und nutzen dafür vorhandene Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume. Wir bringen unsere Kompetenzen konstruktiv ein und ergänzen uns gegenseitig. Es entstehen Synergieeffekte.
  - Die Ideen und Vorschläge jedes\*r Einzelnen werden im Team bzw. mit den Klassensprecher\*innen besprochen und gemeinsam entschieden.
- WIR verstehen eine offene und transparente Kommunikation als Voraussetzung für unseren Dialog.
  - Wir machen Zusammenhänge transparent und nachvollziehbar, indem wir Vorgaben wie Notengebung und Prüfungsabläufe erklären.

- Unser Ziel ist es, Menschen in ihrem Bestreben nach Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung zu stärken.
  - Wir unterstützen Schüler\*innen auf ihrem Weg hin zu einem erfolgreichen Abschluss, die ihrerseits Klient\*innen in ein selbstbestimmtes Leben begleiten.
- Das Einbringen unserer vielfältigen Erfahrungen ist dabei die Basis für das Erreichen unserer gemeinsamen Ziele.





Warum ist unsere Arbeit wichtig?
Wo wollen wir hin?



## Gesellschaftliche Aufklärung

- WIR bauen Brücken und fördern Bewusstsein und Akzeptanz.
- Jeder Mensch ist gleich und erhält einen würdigen und sichtbaren Platz inmitten unserer entgegenkommenden Schulgemeinschaft. Wir leben und lernen miteinander in Vielfalt und Besonderheit, Gleichheit und Differenz.
- Unser Ziel ist es, mündige Bürger auszubilden, die in der Lage sind, sich für sich und andere einzusetzen. Wir fördern sie in ihrem eigenverantwortlichen Denken und Handeln. Dabei ist es uns wichtig, gesellschaftliche Aufklärung zu leisten, das heißt die Rechte und Pflichten von Menschen mit Beeinträchtigung zu kennen und anderen zu vermitteln.
  - Unsere Schüler\*innen werden später in ihrem Berufsalltag zu Helfer\*innen und Unterstützer\*innen für Menschen mit Beeinträchtigung unterschiedlicher Art. Sie wirken vielfältig in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe und machen in ihren Einrichtungen ein gemeinsames gesellschaftliches Leben sicht- und erlebbar.

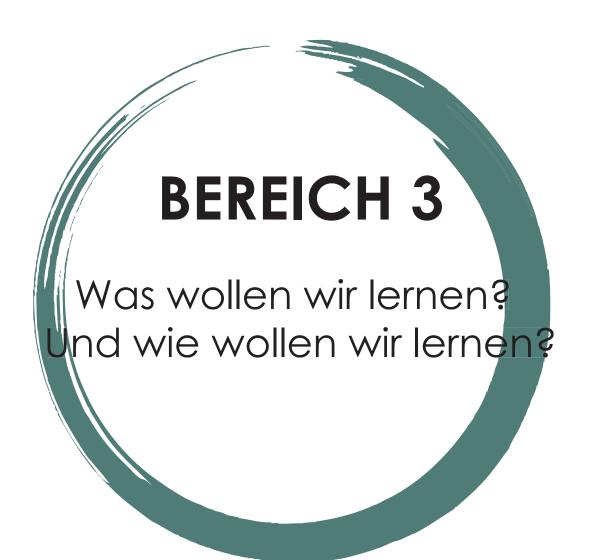


# Selbstbestimmung ermöglichen

- WIR fördern individuelle Entwicklung hin zum eigenen Lebensweg.
- Einzigartige Ressourcen, Potentiale und Talente jeder Persönlichkeit sind uns wichtig. Wir stellen sie in den Vordergrund, damit Klient\*innen ein weitestgehend authentisches Leben in Selbstbestimmung führen können. Es ist uns wichtig, die Selbstverwaltung und Eigenverantwortlichkeit sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Schüler\*innen zu kultivieren.
  - Durch das Zusammenspiel vielfältiger Unterrichtsinhalte erwerben sie Kompetenzen, um ihren späteren Beruf ausüben zu können. Diese werden zeitgleich von ihnen genutzt, um pädagogische Angebote unterschiedlicher Art mit Menschen mit Beeinträchtigungen durchzuführen. Vorhandene Fähigkeiten werden dabei erhalten und gefördert, neue Begabungen werden entdeckt und gemeinsam ausgebaut.



- Inklusion aktiv leben / Potentiale erkennen
  - WIR nehmen uns gegenseitig an die Hand und finden verborgene Schätze in jedem Menschen.
- Gemeinsam gleichen wir Schwächen des/r einen mit den Stärken des/r anderen aus. Wir sind ein Team und lernen wie wir uns gegenseitig helfen können. Wir sind füreinander da, unterstützen uns gegenseitig und wirken miteinander.
  - In unserer Schulfamilie treffen sich Lehrkräfte und Schüler\*innen mit bunten und unterschiedlichen, persönlichen und beruflichen Erfahrungsschätzen. Jede/r wird so angenommen wie er/sie ist, darf Talente und Fähigkeiten mit Mitschüler\*innen und Klient\*innen teilen oder selbst nach Unterstützung fragen, wenn diese nötig wird.





#### Methodenvielfalt

- WIR lernen auf unterschiedlichen Wegen.
- In unserer Schule lernen Menschen verschiedenen Alters und mit jeweils individuellen Vorkenntnissen der schulischen und beruflichen Bildung.
  Unser Ziel ist es daher, für unsere Schülergruppen den bestmöglichen methodischen Weg zu finden, um gemeinsam an den zu vermittelnden Inhalten zu arbeiten.
  - Wir schaffen eine Lernumgebung, in der sich lehrergeleitete Phasen abwechseln mit solchen, die durch die Schüler\*innen selbst und individuell mitgestaltet werden. Sie werden dazu angeleitet, sich gegenseitig zu unterstützen und Erfahrungen und Wissen auszutauschen.



## Fachliche Kompetenz

- WIR bieten Qualität, um Experten in die Welt zu schicken.
- Unsere Lerninhalte basieren auf den Vorgaben des Bayrischen Kultusministeriums und werden durch unsere Lehrkräfte im Unterricht mit Leben gefüllt. Alle Lehrenden weisen in ihrem Bereich eine fundierte fachliche Grundlage sowie einen reichhaltigen Erfahrungsschatz auf, von dem die Schüler\*innen im Unterricht profitieren.
  - Unser Kollegium besteht u.a. aus Altenpfleger\*innen, Anwält\*innen, Ärzt\*innen, Erzieher\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen, Heilpädagog\*innen, Kommunikationsdesigner\*innen, Krankenpfleger\*innen, Lehrer\*innen, Montessori-Pädagog\*innen, Psycholog\*innen, Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen und Theolog\*innen.



## Praxisbezug

- WIR verbinden Theorie mit aktiven Erfahrungen.
- Unsere Lerneinheiten im Unterricht werden mit stetigem Praxisbezug verknüpft.
  - Im Wechsel besuchen die Schüler\*innen unsere Fachschule sowie eine soziale Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen.
    - Erlerntes Fachwissen aus unterschiedlichen Schulfächern wird regelmäßig in der praktischen Anwendung ausprobiert und erfahren, überprüft und erweitert.
- Der Aspekt der Handlungsorientierung stellt ebenso einen wichtigen Punkt bei Lernprozessen dar.
  - Die Schüler\*innen erarbeiten unter anderem selbständig Inhalte in Kleingruppen, um diese im Anschluss zu präsentieren. Hierbei erlernen sie vielfältige Kompetenzen, die im beruflichen Alltag relevant sind.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jutta Schneider Evelyn Rosner Stefanie Oehlert

Erstellt am 11. November 2020

